

Aufbau	Ephesus	Smyrna	Pergamon	Thyatira	Sardes	Philadelphia	Laodikeia
A: Schreibungsbefehl (mit Adressatennennung; vgl. 1,11)	2 ¹ Dem Engel der Gemeinde in Ephesus schreibe:	⁸ Und dem Engel der Gemeinde in Smyrna schreibe:	¹² Und dem Engel der Gemeinde in Pergamon schreibe:	¹⁸ Und dem Engel der Gemeinde in Thyatira schreibe:	3 ¹ Und dem Engel der Gemeinde in Sardes schreibe:	⁷ Und dem Engel der Gemeinde in Philadelphia schreibe:	¹⁴ Und dem Engel der Gemeinde in Laodikeia schreibe:
B: Botenformel (mit umschreibender Nennung des Auftraggebers = Christus mit Rückbezügen auf 1,12-20)	Das sagt der, der die sieben Sterne in seiner Rechten hält, der umhergeht inmitten der sieben goldenen Leuchter:	Das sagt der Erste und der Letzte, der tot war und lebendig geworden ist:	Das sagt der, der das zweischneidige, scharfe Schwert hat:	Das sagt der Sohn Gottes, der seine Augen wie lodernes Feuer hat und seine Füße gleich Gold-Erz:	Das sagt, der die sieben Geister Gottes hat und die sieben Sterne:	Das sagt der Heilige, der Wahrhaftige, der den Schlüssel Davids hat, der öffnet, und niemand wird zuschließen, und der zuschließt, und niemand öffnet:	Das sagt der Amen, der treue und wahrhaftige Zeuge, der Anfang der Schöpfung Gottes:
C: Paränese (Ermahnung) - Eröffnung mit „ich weiß / ich kenne“ - Beschreibung der Gemein-desituation mit Lob und Tadel - bei Tadel Aufforderung zur Besinnung / Umkehr (und, falls nicht, Androhung von Strafe) - bei Lob Verheißung für weitere Treue	² Ich kenne deine Werke und die Mühe und deine Standhaftigkeit, und dass du Böse nicht ertragen kannst. Und du hast die, die sich selbst Apostel nennen, aber es nicht sind, auf die Probe gestellt und sie als Lügner entlarvt, ³ und du hast Standhaftigkeit und hast es um meines Namens willen ertragen und bist nicht müde geworden. ⁴ Aber ich habe gegen dich, dass du deine erste Liebe verlassen hast. ⁵ Erinnere dich also, woraus du gefallen bist und besinne dich und tu die ersten Werke; wenn aber nicht, komme ich über dich und werde deinen Leuchter von seinem Platz bewegen, wenn du dich nicht besinnst. ⁶ Aber das hast du, dass du die Werke der Nikolaiten hasst, die ich auch hasse.	⁹ Ich kenne deine Bedrängnis und deine Armut – aber du bist reich – und die Lästerung derer, die behaupten, Juden zu sein, es aber nicht sind, sondern eine Versammlung des Satans. ¹⁰ Fürchte nichts, was du leiden wirst. Siehe, der Teufel wird einige von euch ins Gefängnis werfen, damit ihr geprüft werdet, und ihr werdet Bedrängnis haben zehn Tage lang. Sei treu bis zum Tod, und ich werde dir den Kranz des Lebens geben.	¹³ Ich weiß, wo du wohnst, dort wo der Thron des Satans steht, und du hältst an meinem Namen fest und hast den Glauben an mich nicht verleugnet und jenen Tagen Widerspruch erhoben – mein treuer Zeuge, der bei euch getötet wurde, wo der Satan wohnt. ¹⁴ Aber ich habe eine Kleinigkeit gegen dich, nämlich dass du dort welche hast, die an der Lehre Bileams festhalten, der den Balak lehrte, vor den Kindern Israel Anstoß zu geben, Götzenopferfleisch zu essen und Unzucht zu treiben. ¹⁵ Genauso hast auch du solche, die an der Lehre der Nikolaiten festhalten. ¹⁶ Besinne dich also; wenn aber nicht, komme ich bald über dich und werde gegen sie Krieg führen mit dem Schwert meines Mundes.	¹⁹ Ich kenne deine Werke und deine Liebe und deine Treue und deinen Dienst und deine Standhaftigkeit, und deine letzten Werke sind mehr als die ersten. ²⁰ Aber ich habe gegen dich, dass du die Frau Isebel bei dir gewähren lässt, die sich Prophetin nennt und meine Knechte lehrt und in die Irre führt, Unzucht zu treiben und Götzenopferfleisch zu essen. ²¹ Und ich habe ihr Zeit gegeben, sich zu besinnen, aber sie will nicht umkehren von ihrer Unzucht. ²² Siehe, ich werfe sie aufs Lager und die, die mit ihr die Ehe gebrochen haben in große Bedrängnis, wenn sie nicht umkehren von ihren Werken, ²³ und ihre Kinder werde ich des Todes sterben lassen. Dann werden alle Gemeinden erkennen, dass ich der bin, der Nieren und Herzen erforscht, und ich werde jedem vergelten nach seinen Werken. ²⁴ Euch übrigen in Thyatira, die nicht diese Lehre haben, die nicht die Tiefen des Satans erkannt haben, wie es heißt, euch sage ich: Ich erlege euch keine andere Last auf. ²⁵ Haltet nur fest, was ihr habt, bis ich komme!	Ich kenne deine Werke, dass du den Ruf hast, dass du lebst, aber tot bist. ² Werde wach und stärke die Reste, die dabei sind abzusterben, denn ich habe deine Werke nicht erfüllt gefunden vor meinem Gott. ³ Erinnere dich, was du empfangen und gehört hast und beachte es und besinne dich! Wenn du nun nicht aufwachst, werde ich wie ein Dieb kommen, und du wirst nicht wissen, zu welcher Stunde ich über dich kommen werde. ⁴ Aber du hast wenige Namen in Sardes, die ihre Gewänder nicht besudelt haben, und sie werden mit mir wandeln in Weiß, weil sie es wert sind.	⁸ Ich kenne deine Werke. Siehe, ich habe vor dich eine geöffnete Tür gestellt, die niemand zuschließen kann, weil du eine kleine Kraft hast und doch mein Wort bewahrt und meinen Namen nicht verleugnet hast. ⁹ Siehe, ich gebe aus der Versammlung des Satans die, die behaupten, Juden zu sein, aber es nicht sind, sondern lügen. Siehe, ich werde sie dazu bringen, dass sie kommen und dir zu Füßen niederfallen und erkennen, dass ich dich liebgewonnen habe. ¹⁰ Denn du hast mein Wort von der Standhaftigkeit bewahrt, und so werde auch ich dich bewahren in der Stunde der Prüfung, die über die ganze Erde kommen wird, um die zu prüfen, die auf Erden wohnen. ¹¹ Ich komme bald. Halte fest, was du hast, damit niemand deinen Kranz wegnimmt!	¹⁵ Ich kenne deine Werke, dass sie weder warm sind noch kalt. Es wäre nötig, dass du warm oder kalt wärst. ¹⁶ Weil du aber so lau bist und weder kalt noch warm, werde ich dich ausspucken aus meinem Mund. ¹⁷ Denn du sagst: „Ich bin reich und habe Reichtum erworben und brauche nichts“, und weißt nicht, dass du der Elende bist und erbärmlich und arm und blind und nackt. ¹⁸ Ich rate dir, bei mir im Feuer geläutertes Gold zu kaufen, damit du reich wirst, und weiße Gewänder, damit du umhüllt bist und die Schande deiner Nacktheit nicht offenbar wird, und Salbe, um deine Augen zu salben, damit du sehen kannst. ¹⁹ Welche ich lieb habe, die überführe und erziehe ich. ²⁰ Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an; wenn jemand meine Stimme hört und mir die Tür öffnet, dann werde ich zu ihm hineinkommen und mit ihm speisen, und er mit mir.
D: Aufruf zum Hören („Weckruf“) - ab Thyatira Tausch mit E	⁷ Wer ein Ohr hat, höre, was der Geist den Gemeinden sagt!	¹¹ Wer ein Ohr hat, höre, was der Geist den Gemeinden sagt!	¹⁷ Wer ein Ohr hat, höre, was der Geist den Gemeinden sagt!	²⁶ Und wer siegt und meine Werke bis zum Ende bewahrt, dem werde ich Vollmacht über die Völker geben, und er wird sie weiden mit eisernem Zepter, wie man Tongefäße zerschlägt, ²⁸ so wie auch ich es empfangen habe von meinem Vater, und ich werde ihm den Morgenstern geben.	⁵ Der Sieger wird so mit weißen Gewändern umhüllt werden, und ich werde seinen Namen nicht aus dem Buch des Lebens tilgen und werde seinen Namen bekennen vor meinem Vater und vor seinen Engeln.	¹² Den Sieger mache ich zu einer Säule im Tempel meines Gottes, und er wird nie mehr dort hinausgehen, und ich werde auf ihn den Namen meines Gottes schreiben und den Namen der Stadt meines Gottes, des neuen Jerusalems, das herabsteigt aus dem Himmel von meinem Gott, und meinen neuen Namen.	²¹ Dem Sieger gebe ich es, mit mir auf meinem Thron zu sitzen, wie auch ich gesiegt habe und mich mit meinem Vater auf seinen Thron gesetzt habe.
E: Verheißung für die Sieger („Überwinderspruch“; mit Bezügen auf Kap. 4-22) - ab Thyatira Tausch mit D	Dem Sieger, dem werde ich zu essen geben vom Baum des Lebens, der im Paradies Gottes steht.	Der Sieger wird kein Unrecht erleiden durch den zweiten Tod.	Dem Sieger werde ich das verborgene Manna geben, und ich werde ihm einen weißen Stein geben, und auf dem Stein steht ein neuer Name geschrieben, den niemand kennt außer dem, der ihn empfängt.	²⁹ Wer ein Ohr hat, höre, was der Geist den Gemeinden sagt!	⁶ Wer ein Ohr hat, höre, was der Geist den Gemeinden sagt!	¹³ Wer ein Ohr hat, höre, was der Geist den Gemeinden sagt!	²² Wer ein Ohr hat, höre, was der Geist den Gemeinden sagt!